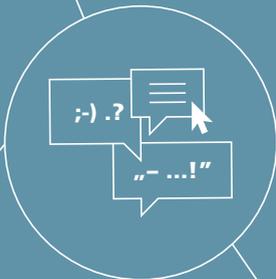


# Einladung | Blue Hour

„Neues Lernen durch KI.“  
Wie künstliche Intelligenz das Lernen und Lehren erweitert“

12.6.2024 | Leopold Museum



## Podiumsdiskussion

### „Neues Lernen durch KI.“ Wie künstliche Intelligenz das Lernen und Lehren erweitert

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) in der Lehre und beim Lernen eröffnet zahlreiche **Möglichkeiten** und stellt zugleich **neue Herausforderungen** an alle Beteiligten. Ob zu Hause, am Arbeitsplatz oder in der Freizeit – KI-basierte Lehrangebote stehen bereit. Dies führt letztlich dazu, dass sich auch Lehr- und Lernprozesse zunehmend an die Anforderungen des digitalen Fortschritts anpassen und weiterentwickeln müssen. Doch wie können **zukunftsorientierte und technologiegestützte Lehr- und Lernformen** aussehen und wie verändert KI die Art, wie wir lernen und lehren?

Die Entwicklung von technischen Innovationen nimmt rasant Fahrt auf: Was früher Generationen brauchte, kommt nun in kürzester Zeit im Alltag an. Als Beispiel hierfür kann die schnelle Verbreitung des generativen KI-Systems ChatGPT genannt werden. Die **Implementierung der KI in Lehr- und Lernprozesse** stellt vor allem die Lehrpersonen vor große Herausforderungen. Dies führt zur Frage, was Lehrende im Zeitalter von KI können müssen, um den Lernprozess optimal zu unterstützen. Welche Dienste werden noch an der Hochschule nachgefragt, wenn KI alles „weiß“? Fragen, die vor allem die Weiterbildungsforschung beschäftigt.

KI in Lehr- und Lernprozessen wird bereits seit Jahren in der Praxis erprobt und eingesetzt. Was sie kann, wie sie konkret unterstützt und welche weiteren Bereiche noch eine Herausforderung für uns alle bleiben – darüber wollen wir uns gemeinsam mit Ihnen und mit unseren Expert\_innen im Rahmen dieser Blue Hour unterhalten

**Beginn: 19:00 Uhr**

Leopold Museum und online

## Ausstellungsbesuch

### „Glanz und Elend“ Neue Sachlichkeit in Deutschland

Im Vorfeld der Podiumsdiskussion laden wir Sie zur Führung durch die Ausstellung: **„Glanz und Elend. Neue Sachlichkeit in Deutschland“** ein.

Nach dem Ersten Weltkrieg verlangte die Kunst nach einer **neuen Darstellung der Wirklichkeit**. Resignation, Anklage und unbeschreibliches Elend auf der einen, Hoffnung, Sehnsucht und aufkommende Lebenslust der sogenannten „Goldenen Zwanzigerjahre“ auf der anderen Seite sollten dieses Epochenphänomen auf neue Weise beschreiben: unsentimental, nüchtern, konkret und puristisch; kurz: auf eine sachlich-realistische Art. Max Beckmann, Heinrich Maria Davringhausen, Otto Dix, George Grosz, Karl Hubbuch, Grethe Jürgens, Lotte Laserstein und viele weitere bannten den Zeitgeist auf Leinwand sowie Papier.

**Führung: 17:45 Uhr**

Dauer: ca. 45 Minuten

# Teilnehmer\_innen der Podiumsdiskussion

## **FH-Prof. Thomas Delissen, MSc**

Thomas Delissen ist Professor an der FH St. Pölten, wo er im Bachelor Data Science und Master Data Intelligence unterschiedliche KI-Lehrveranstaltungen unterrichtet. Zuvor arbeitete er als Berater bei Capgemini, wo er als Teamleiter der Data-Science-Abteilung mehrere KI-Projekte umgesetzt hat. Derzeit beschäftigt er sich mit generativer KI und der Anwendung solcher Tools im Programmierunterricht.

## **HS-Prof. Mag. Dr. SONJA GABRIEL, MA MA**

Sonja Gabriel arbeitet als Hochschulprofessorin für Mediendidaktik und Medienpädagogik an der KPH Wien/Krems, wo sie in der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrer\_innen tätig ist. Ihr Fokus in Lehre und Forschung liegt auf dem Einsatz generativer KI im Bildungsbereich, medienethischen Zugängen, Digital Game-Based Learning und den Konsequenzen des Einsatzes digitaler Medien in Lehr- und Lernprozessen. Zudem partizipiert sie an nationalen und internationalen Projekten, die sich mit Themen rund um schulische und hochschulische Bildung mit generativer KI bzw. digitalen Medien beschäftigen.

## **Isabell Grundschober, BEd, BSc, MA**

Isabell Grundschober ist in Forschung und Entwicklung im Bereich Instructional Design, Work-Based Learning und Bildungstechnologie an der Universität für Weiterbildung in Krems tätig. Sie beschäftigt sich mit Corporate Learning sowie mit der Verbindung von Lernen am Arbeitsplatz und Freizeit mit formellen Bildungsangeboten.

## **Univ.-Prof. Dr. Tobias Ley**

Bildungstechnologieexperte Ley promovierte 2005 in Psychologie und Wissensmanagement an der Universität Graz, wo er sich 2010 habilitierte. Er lehrte in Graz von 2003 bis 2011 und an der Universität Tallinn von 2011 bis 2021. Leys interdisziplinäre Forschung verbindet Psychologie, Pädagogik und Informatik zur Lösung von Bildungsfragen. Er ist Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des „MINT-Lehr-Lern-Labore digital“ der Deutsche Telekom Stiftung und des „Centers of Excellence for New Learning and Teaching Environments and Practices“ von Nordforsk. Zu seinen Forschungsprojekten gehören EduFlex, das EU-H2020-Projekt CEITER, „Learning in Smart Industry“ im COMET-Programm und das EU-Projekt „Learning Layers“.

Moderation: **David Rennert**, Wissenschaftsredakteur bei DER STANDARD

# Service-Informationen

- ▶ **Virtuelle Teilnahme**  
Wenn Sie nicht vor Ort sein können, bieten wir Ihnen eine virtuelle Teilnahme an der Podiumsdiskussion an!  
Bitte wählen Sie bei Ihrer Registrierung die Kategorie „Online-Ticket“ aus. Die Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail einen Tag vor der Veranstaltung.
- ▶ **Präsenz-Tickets & Anmeldung**  
Für Alumni-Club Mitglieder ist die Teilnahme (inkl. Eintritt und Führung) **kostenfrei**. Um verbindliche Anmeldung wird erbeten. Beschränkte Teilnehmer\_innenanzahl!
- ▶ **Absolvent\_innen ohne Mitgliedschaft im Alumni-Club:**  
Präsenz-Ticket: 15,- EUR (inkl. Eintritt, Führung und Empfang)  
Online-Ticket: kostenfrei

Jetzt anmelden ▶

- ▶ **Termin | Location**  
Mittwoch, 12. Juni 2024  
Ausstellungsführung: 17:45 Uhr  
Podiumsdiskussion: 19:00 Uhr

Im Anschluss an die Podiumsdiskussion (ab ca. 20:30 Uhr) laden wir Sie zu einem kleinen Empfang ein.

## Adresse

Leopold Museum Wien  
Museumsplatz 1, 1070 Wien

- ▶ **Weiterführende Informationen**  
Alle weiteren Details finden Sie auf unserer **Website**.

- ▶ **Kontakt**  
Falls sie noch Fragen haben, sind wir gerne für Sie da! Schreiben Sie uns ein Mail oder rufen Sie uns an:  
E: [alumni@donau-uni.ac.at](mailto:alumni@donau-uni.ac.at)  
T: +43 (0)2732 893-3030

Universität für Weiterbildung Krems  
Alumni-Club  
T +43 (0)2732 893-3030  
[alumni@donau-uni.ac.at](mailto:alumni@donau-uni.ac.at)  
[www.donau-uni.ac.at/alumni](http://www.donau-uni.ac.at/alumni)

**Alumni  
Club**   
UNIVERSITÄT FÜR  
WEITERBILDUNG KREMS